



'Gemeinsam Chancen nutzen' - Minister Müller im Dialog über die neue Afrikapolitik des BMZ

"Gemeinsam Chancen nutzen" - Minister Müller im Dialog über die neue Afrikapolitik des BMZ
"Chancenkontinent Afrika - den Wandel gemeinsam gestalten", unter diesem Motto hat Bundesentwicklungsminister Gerd Müller rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter von Nichtregierungsorganisationen und aus der Wissenschaft heute nach Berlin eingeladen, um im Dialog mit allen Beteiligten die konkrete Ausgestaltung seiner neuen Afrikapolitik zu diskutieren.
Minister Dr. Müller: "Unter den Top Ten der weltweit am schnellsten wachsenden Staaten sind sechs afrikanische Länder, viele Länder des Kontinents haben sich rasant und erfreulich entwickelt. Dennoch verbinden wir mit Afrika immer noch vor allem Krisen oder Kriege. Afrika besteht aber aus 54 höchst unterschiedlichen Staaten. Viele davon haben großes Potenzial - ich werde dafür, in Afrika stärker die Chancen zu sehen."
Afrika ist Schwerpunktregion der deutschen Entwicklungspolitik. Bereits heute fließt mit 1,2 Milliarden Euro rund die Hälfte der bilateralen Mittel nach Afrika. Jährlich soll das Engagement um mindestens 100 Millionen Euro weiter aufgestockt werden.
"Wir können mit unserem Know-how einen erheblichen Beitrag dazu leisten, diese Chancen umzusetzen - unser Wissen in Sachen moderne Anbaumethoden in der Landwirtschaft ist nur ein Beispiel von vielen. Wir stellen hier und heute unsere Vorschläge vor - um diese gemeinsam mit unseren afrikanischen Partnern zu diskutieren."
Unter den Teilnehmern aus vielen afrikanischen Partnerländern ist unter anderem der Premierminister der Demokratischen Republik Kongo, Augustin Matata Ponyo, sowie der stellvertretende Vorsitzende der Kommission der Afrikanischen Union, Erastus Mwencha. Gemeinsam werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Kernbereiche der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika diskutieren und konkrete Empfehlungen erarbeiten, die in die Afrika-Politik des BMZ einfließen sollen.
Im Fokus stehen die Themen Frieden und Sicherheit, regionale wirtschaftliche und politische Integration sowie Bildung.
In seiner Eröffnungsrede sagte Müller: "Afrika ist mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren der jüngste Kontinent. Seine Jugend stellt ein enormes Potenzial für Entwicklung dar, vorausgesetzt das Wirtschaftswachstum kann diese junge Generation in Lohn und Brot bringen. Wir wollen daher neue Akzente bei der Ausbildung junger Menschen und bei der Beschäftigungsförderung setzen. Besondere Beachtung wird dabei auch die Frage finden, wie Informations- und Kommunikationstechnologien in Afrika besser für die berufliche Bildung genutzt werden können."
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 94
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70
Telefax: 030 / 185 35-25 95
Mail: presse-kontakt@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574942 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage